

# Energiewende- Presseschau

Ausgabe 03/2022



**C.A.R.M.E.N.**

## **Ideen für den Bayerischen Klimaschutzpreis einreichen**

**Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz 28.02.2022**

Nachdem der Bayerische Klimaschutzpreis vergangenes Jahr zum ersten Mal ausgeschrieben wurde, geht der Wettbewerb nun in die zweite Runde. Seit Anfang März und noch bis zum 11. April können sowohl natürliche Personen wie beispielsweise engagierte Bürgerinnen und Bürger, als auch juristische Personen wie Unternehmen, Betriebe, Kommunen oder Vereine vorgeschlagen werden. Wichtig ist, dass die Vorgeschlagenen einen Bezug zu Bayern haben – entweder durch den Wohn- oder Firmensitz oder durch ihr Engagement für den Klimaschutz im Freistaat. Die Projekte sollten entweder bereits laufen und messbare Ergebnisse zeigen oder – wenn sie in der Vergangenheit liegen – noch in die Gegenwart wirken. Eine unabhängige Jury ermittelt die Preisträger des Wettbewerbs.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie das Vorschlagsformular finden Sie hier:

[www.lenk.bayern.de](http://www.lenk.bayern.de)

## **Kommunale Klimaanpassungsdialoge**

**Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) 18.03.2022**

Damit der Weg vom Anstoß bis hin zur Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen auf kommunaler Ebene gelingt, veranstaltet das LfU kommunale Klimaanpassungsdialoge. Nachdem in einer Auftaktveranstaltung Anfang März bereits Impulse gegeben wurden, sollen diese in Regionaldialogen weiter vertieft werden. Die Regionaldialoge finden in Augsburg am 28. Juni, in Würzburg am 05. Juli und in Regensburg am 12. Juli 2022 statt. Die Veranstaltungen geben Gelegenheit, sich zu vernetzen und beinhalten verschiedene Workshops zu Schwerpunktthemen der Klimaanpassung. Die Teilnahme an den Regionaldialogen ist kostenlos, die Anmeldung wird über den Veranstaltungskalender des LfU erfolgen.

Hier finden Sie weitere Informationen:

[www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

## **Projektideen für mehr Radverkehr einreichen**

**Nationale Klimaschutzinitiative 01.03.2022**

Um mehr Bürgerinnen und Bürger zum Fahrradfahren zu animieren, fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über den Förderaufruf „Klimaschutz durch Radverkehr“ regionale investive Modellprojekte. Bis zum 30. April 2022 können Vorschläge für Maßnahmenbündel – also Kombinationen aus unterschiedlichen Einzelmaßnahmen – eingereicht werden. Ein Beispiel für solch eine Kombination kann etwa der Ausbau von Fahrradachsen zusammen mit Fahrradabstellanlagen sein. Die Anträge werden an die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gerichtet. Wichtig für die Vorhaben sind der angestrebte Klimaschutzbeitrag, ein effizientes Verhältnis zwischen Fördermitteleinsatz und Klimaschutzwirkung sowie die Modellhaftigkeit des gewählten Ansatzes.

Mehr zu dem Förderaufruf sowie den Link zum Antragssystem finden Sie hier:

[www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de)

## **Webinar zu nachhaltiger Mobilität im ländlichen Raum**

**Nationale Klimaschutzinitiative 03.2022**

Um Gemeinden und Landkreise dabei zu unterstützen, die nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum voranzutreiben, veranstaltet das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) ein Webinar. Bei der Veranstaltung am 24. Mai 2022 werden Beispiele vorgestellt, die die regionale Erreichbarkeit, Infrastruktur und gesellschaftliche Teilhabe verbessern und gleichzeitig das Klima schützen. Zudem werden in mehreren Kleingruppen einzelne Themen anhand von Praxisbeispielen und Diskussion weiter vertieft. Das Webinar ist von 09:00 bis 12:30 Uhr angesetzt, die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen gibt es hier:

[www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de)



## **Nürnberg: Wasserstoff-Kampagne startet**

**ENERGIEregion Nürnberg e.V. 22.03.2022**

Die Metropolregion Nürnberg bemüht sich seit Jahren um den Ausbau der Wasserstoffkompetenzen. Um die breite Öffentlichkeit auf dieses Thema aufmerksam zu machen, werden nun im Rahmen der Kampagne „Platz für Wasserstoff“ vier Motive verschiedener Akteur\*innen vorgestellt, die eine Vorreiterrolle bei der Erforschung, Erzeugung und dem Einsatz von Wasserstoff einnehmen. Den Start der Kampagne machte kürzlich das Stadtwerk Haßfurt. Unter dem Motiv „Platz für Wasserstoff-Macher“ wird die dortige Erzeugung von grünem Wasserstoff thematisiert. Seit fünf Jahren produziert ein Elektrolyseur aus lokal erzeugter Windkraft und Sonnenenergie Wasserstoff. In Zukunft soll neben einer größeren Anlage auch eine Wasserstoff-Tankstelle in Haßfurt entstehen. Die weiteren Motive werden im Laufe des Jahres veröffentlicht. Zur vollständigen Meldung gelangen Sie hier:

<http://www.hyplus.de>

## **Wettbewerb „Büro & Umwelt“**

**B.A.U.M. e.V. 03.2021**

Rund 15 Millionen Menschen arbeiten hierzulande im Büro. Die Umweltauswirkung eines einzelnen Büros scheint unproblematisch. Betrachtet man jedoch die Umweltbelastungen durch alle Büros in Deutschland, sind diese enorm. Mit dem Wettbewerb „Büro & Umwelt“ zeichnet B.A.U.M. e.V. seit dem Jahr 2008 vorbildliche Büros aus und macht auf diese Problematik aufmerksam. Der Wettbewerb richtet sich insbesondere an Unternehmen. Darüber hinaus können sich auch Kommunen, Behörden, andere öffentliche Verwaltungsstellen, Einrichtungen und Institutionen, die Büroarbeitsplätze haben, am Wettbewerb beteiligen. Einsendeschluss für die ausgefüllten Fragebögen ist der 31. Mai 2022.

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter:

[www.buero-und-umwelt.de](http://www.buero-und-umwelt.de)

## **Städtekooperation zwischen München und Wien**

**Landeshauptstadt München 10.03.2022**

Die Städte München und Wien wollen ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Geothermie, Digitalisierung und Bürger\*innenservice vertiefen. Gerade vor dem Hintergrund der Klimakrise und des Ukrainekrieges sei es wichtig, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken und Alternativen für fossile Energieträger zu finden. Im Bereich der Geothermie ist München für Wien ein Vorbild. Spätestens 2040 soll die Geothermie in der bayerischen Landeshauptstadt den Großteil der Fernwärme-Versorgung übernehmen. Wien plant bis 2040 ein Viertel der Fernwärme-Versorgung über Geothermie. Durch die Kooperation soll noch enger auf dem Gebiet der klimagerechten und autonomen städtischen Energieversorgung zusammengearbeitet werden.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie hier:

[stadt.muenchen.de](http://stadt.muenchen.de)

## **Online-Seminarreihe für Kommunen**

**Bayerisches Landesamt für Umwelt 03.2022**

In vielen Kommunen gibt es Beispiele für eine erfolgreiche Energiewende, für Klimaschutz, für Nachhaltigkeit – Menschen, die weniger Auto fahren oder Plastik sparen oder Organisationen, die Lebensmittel retten. Genau diese Vorreiter\*innen und Akteur\*innen einer Kommune können bei einem Energiesparfestival vorgestellt werden. Um Kommunen die Umsetzung eines Energiesparfestivals zu erleichtern, veranstaltet das Bayerische Landesamt für Umwelt fünf Seminare zwischen dem 12. April und dem 12. Mai 2022.

Weitere Informationen zu den Inhalten der einzelnen Veranstaltungen finden Sie hier:

[www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: [contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)



**C.A.R.M.E.N.**